Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg



Bibliographische Daten

Titel: Psalmen || Dauids/ mit vorge=||hender Anzeig eines jeden

Psalmen || Jnhalts/ vnd darauff folgenden andechtigen || Gebeten/ vnd anderen Geistlichen Liedern/|| ... Samt dem Christlichen Catechismo/|| Kirchen Ceremonien/ vnd Gebeten/ wie die || in

Kirchen vnd Schulen/ weiland der || Churfürstlichen/ jetzt Fürstlichen

|| Pfaltz getrieben werden.||

Ersteller: Ambrosius Lobwasser

Signatur: Theol. 12. 181

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der <u>Creative-Commons-Lizenz Public</u> <u>Domain Mark 1.0</u> uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Der LVI., Pfalm.

Behle mein flucht/vnd fasse auch Meine Threnen in deinen schlauch/ Dann werden mein Zennd vmbkehrt.

Ich hab geläbd dir thon mein Gott/
Die ich mit danck bezähle:/3
Dann du hast mein Seel von dem Todt/
Brrettet ober alle.

Ond mein Fuß vonschlupssen all tag/ Unff daß ich frolich wandlen mag/ Oppor Gott im liecht des lebens.

(3)

13 de

(III)

HOM

30

Gebet.

MoTT/eine zustucht ond auffenthalt aller ars men geplagten/ zerstrewe onserer Fennde ans schläge/ond laß deine Dänerliche gute die empsinde/ so auff deine zusagunge vertramen/Derwirst nit ons ser Gebet/sondern sen ons gnedig zu der zeit der bes trübniß/auff daß wir in gewisser zuuersicht deiner gnade/trogenlich der Gottlosen gewalt verachten/ ond dir/daß du ons außaller gefahr geholssen halt/ in ewigteir dancken / durch deinen Gohn Ihesum Christum / Amen.

Der LVII. Pfalm.

Miserere mei Deus, miserere mei, &c.

po

21uff